



über
Herrn Oberbürgermeister *17/12 Ba*
Gert-Uwe Mende

über
Magistrat

und
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Christa Gabriel

an die SPD Fraktion

Der Magistrat

Dezernat für Umwelt,
Grünflächen und Verkehr

Stadtrat Andreas Kowol

B. Dezember 2019

Anfrage der Stadtverordnetenfraktionen der SPD vom 8. November 2019,
Nr. 158 nach § 45 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung
SV-Nr. 19-V-05-0029

Anfrage: Stabsstelle Mobilitätskonzepte

1. Wie ist die „Stabsstelle Mobilitätskonzepte“ derzeit personell aufgestellt? Welche weiteren personellen Zusetzungen sind geplant?
2. Welche Aufgaben werden von der Stabsstelle übernommen?
3. Welcher grundlegende Zeitplan ist für die Erstellung des Mobilitätsleitbildes angesetzt?
4. Gibt es bereits eine Festlegung, wann für welchen Stadtteil Mobilitätskonzepte oder -leitbilder vorgelegt werden können?
5. In welcher Form werden die bereits zugesagten Konzepte für den Wiesbadener Osten, Schierstein und Erbenheim abgearbeitet?
6. Wie wird die Bürgerbeteiligung in die Planungen der Stabsstelle einbezogen?
7. Wie wird der „Lenkungskreis Digi-V“ und die darin vorgestellten und entschiedenen Ergebnisse in die Arbeit der Stabsstelle einbezogen?

Berichtstext des Dezernates V:

Zu 1:

Die Stabsstelle Mobilitätskonzepte ist gemäß städtischer Beschlusslage mit vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu besetzen, davon eine befristet. Freigegeben und bislang besetzt werden konnte die Leitung; für die drei weiteren Stellen sind die Stellenausschreibungen im Moment im Geschäftsgang.

Zu 2:

Folgende Aufgabenstellungen sind gemäß Beschluss von der Stabsstelle zu bearbeiten:

- Steuerung der Umsetzung der mobilitätsbezogenen Maßnahmen aus dem Luftreinhalteplan des Landes Hessen für den Ballungsraum Rhein-Main, Teilplan Wiesbaden; u.a. Parkraummanagementkonzept/Kompensation wegfallender Parkplätze, Einrichtung neuer Park & Ride-Plätze (teils in Abstimmung mit Nachbarkommunen), Ausbau und Verzahnung E-Mobilität, Ausbau Car- und Bikesharing, Mobilitätsmanagement, Logistikkonzepte.
- Steuerung der Entwicklung eines Mobilitäts-Leitbildes für die Landeshauptstadt Wiesbaden gemäß Beschluss vom 08.11.2018; hier insb. Koordination und Zusammenführung der Ergebnisse aus Fachgutachten, Foren mit IHK u.a. sowie Aufbereitung für Gremien und Bürgerschaft.
- Steuerung der Erstellung von Stadtteilverkehrsplänen, beginnend mit dem Stadtteil Biebrich.
- Entwicklung, Abstimmung und Steuerung von Mobilitätskonzepten für neue bzw. nachverdichtete Baugebiete; hier u.a. Gesprächsführung mit Investoren, Dienstleistern, Fachverwaltung und Ortsbeiräten; mit dem Ziel, Mobilitätsbedarfe verträglich zu gestalten und so die Akzeptanz von Neubaumaßnahmen in der Bevölkerung zu erhöhen.
- Kommunikation mit Fachverwaltung und übergeordneten Stellen (z.B. Ministerien, Rhein-Main-Verkehrsverbund).
- Vertretung des Dezernats in lokalen und regionalen politischen Gremien.

Anknüpfend daran wird die Stabsstelle weitere in Dezernat V anfallende Aufgaben übernehmen, beispielsweise die Umsetzung des erstellten Mobilitätsleitbildes sowie Steuerungsaufgaben beim Projekt Emissionsfreier ÖPNV.

Zu 3:

Im Frühjahr 2020 sind zwei weitere Symposien sowie zwei Workshops vorgesehen, in denen sich die Stakeholder mit den beauftragten Fachgutachten befassen. Es ist dann geplant, das Mobilitätsleitbild der Stadtverordnetenversammlung für ihre Sitzung am 26.03.2020 zur Beschlussfassung vorzulegen.

Zu 4:

Diese Frage kann beantwortet werden, sobald die Stabsstelle voll ausgestattet ist. Grundsätzlich richtet sich die Priorisierung nach der fachlichen Notwendigkeit, der politischen Beschlusslage sowie ggf. übergeordneten verkehrlichen Erfordernissen. Angesichts der derzeit noch begrenzten personellen Ressourcen und des Zeitdrucks liegt aktuell noch ein Schwerpunkt auf den von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Großprojekten Erstellung des Mobilitätsleitbildes sowie der Umsetzung des Luftreinhalteplans/Sofortpakets.

Zu 5:

Siehe Frage 3

Zu 6:

Die Leitlinien Bürgerbeteiligung der Landeshauptstadt Wiesbaden werden selbstverständlich auch bei den Projekten der Stabsstelle Mobilitätskonzepte berücksichtigt. Zudem besteht das Ziel, bei stadtteilbezogenen Projekten auch darüber hinaus gehende lokale Beteiligungsformate anzuwenden.

Zu 7:

Die Stabsstelle Mobilitätskonzepte steht innerhalb des Dezernates V im intensiven Austausch zu allen für ihre Aufgaben relevanten Verkehrsfragen. So gibt es über den Luftreinhalteplan auch eine Schnittstelle zu DIGI-V. Relevante Ergebnisse aus DIGI-V werden folglich in die Arbeit der Stabsstelle einbezogen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'A. Beul', written in a cursive style.